

Ostern 2015



6. April 2015 – Ostermontag

Lesungen des Tages: Apg 2,14.22–33; 1 Kor 15,1–8.11;
Lk 24,13–35

Bleib doch bei uns; denn es wird bald Abend, der Tag hat sich schon geneigt. Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben. (Lk 24,29)

Er geht mit mir ...

Er bleibt bei mir!

Ja, er nimmt mich bei der Hand
und begleitet mich.

Ich fühle mich geborgen in seiner Hand.

Er hat mir zugesagt:

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir.

Wie ein Vater schützt er mich
und kümmert sich um mich.

Immer, überall, jederzeit –

in meinen hellen und in meinen dunklen Stunden.

Er hat mich im Blick –

ohne dass ich ihn auf mich aufmerksam machen muss.

Er weiß um mich Bescheid –

ohne dass ich ihm von mir berichten muss.

Er kennt meine innersten Seiten,

meine Stärken und meine Schwächen –

ohne dass ich mich vor ihm outen muss.

Er verurteilt mich nicht, er steht zu mir –

ohne dass ich ihn darum bitten muss.

Mein Gott, du verlässt mich nicht –

und ich kann mich auf dich verlassen.

Sylvia Zellinger



Foto: Sylvia Zellinger